

Leitfaden Sportangebote

15 Punkte, wie Sie geschlechtergerechte Sportangebote bieten können

Sportangebote zu schaffen, die auf die Bedürfnisse von Frauen und Mädchen, von Männern und Buben sowie auch von Personen mit anderen Geschlechtsidentitäten eingehen, helfen den unterrepräsentierten Geschlechtern und benachteiligten Gruppen, potentielle Barrieren zu bewältigen und am Sporttreiben mitzuwirken.

1

Binden Sie Ortsansässige, Vereinsmitglieder, Schüler*innen, Studierende sowie Personen jeglichen Alters ein, um zu untersuchen, wie die Angebote an ihre Bedürfnisse angepasst werden können.

2

Gewinnen Sie prominente Sportler*innen als Botschafter*innen oder als „Katalysator“ und Vorbilder für zukünftige Sporttreibende.

3

Entwickeln Sie eine inspirierende Botschaft, die Ihre Zielgruppe anspricht, und beseitigen Sie Geschlechterstereotype (Siehe Factsheet 7 – Kommunikation).

4

Starten Sie Kampagnen, etwa einen „Tag der offenen Tür für aktive Frauen“.

5

Schaffen Sie ein Sportangebot, das auf die Bedürfnisse von Frauen bzw. des unterrepräsentierten Geschlechts zugeschnitten ist.

6

Bieten Sie eine größere Auswahl an Aktivitäten (sowohl Team- als auch Einzelsportarten und körperliche Aktivitäten) an und legen Sie Schwerpunkte auf Leistung, Spaß, Gesundheit usw., welche geschlechterunabhängig wahrgenommen werden können.

7

Optimieren Sie Ihr Freizeitsportangebot, aber bieten Sie interessierten Frauen und Mädchen gleichzeitig die Möglichkeit, an Wettkämpfen teilzunehmen.



Leitfaden Sportangebote

8

Gewährleisten Sie, dass alle zur Verfügung gestellten Sportgeräte und die Ausrüstung (Bälle, Sporttrikots, Shorts, Fahrräder usw.) für alle Geschlechter geeignet sind.

9

Richten Sie bei Bedarf Frauen- und Mädchenbereiche ein und sorgen Sie für genügend Trainerinnen.

10

Stellen Sie Kinderbetreuung zur Verfügung oder organisieren Sie parallel Aktivitäten für Kinder und ihre Eltern.

11

Unterstützen Sie die Gründung von Frauen-Teams für männerdominierte Sportarten (Rugby, Fußball usw.).

12

Unterstützen Sie Frauen, die in den Trainingsbereich oder in andere technische Tätigkeitsbereiche wechseln wollen, mithilfe bestimmter Weiterbildungsangebote.

13

Stellen Sie sicher, dass die Mittel der öffentlichen Sportinfrastruktur gleichmäßig zwischen Frauen und Männern verteilt werden (Zugang, Qualität).

14

Bieten Sie allen Beteiligten (Trainer*innen, administrativem Personal, Freiwilligen) Schulungen rund um Geschlechtergleichstellung an.

15

Treiben Sie bewährte Vorgehensweisen und Wissensaustausch zur Geschlechtersensibilisierung und Geschlechtergerechtigkeit voran.

